

GRUNDLAGENFACH GESCHICHTE

1. Allgemeine Bildungsziele

Geschichte befasst sich mit menschlichen Lebensformen und Verhaltensweisen und fördert Freude und Interesse daran. Sie setzt sich mit Kontinuität und Wandel in Zeit und Raum auseinander.

Der Geschichtsunterricht, verstanden als

- historische Anthropologie, eröffnet durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart den Jugendlichen ein erweitertes Menschenbild;
- Kultur- und Mentalitätsgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für Kulturen und Lebensformen, in denen sie leben oder die ihnen fremd oder unzugänglich sind;
- politische Geschichte, eröffnet den Jugendlichen den Zugang zu den Begriffen Macht, Machtkontrolle und Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen an der Macht im Staat. Er vermittelt ihnen Einsichten in die Problematik der Konflikte und der Konfliktlösung;
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Einsicht in ökonomische und soziale Strukturen und deren Veränderbarkeit, hilft ihnen aber auch, die Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsspielräumen zu erkennen.

Der Geschichtsunterricht eignet sich folglich ganz besonders für interdisziplinäre Zusammenarbeit, sei es in Zentrumsfunktion oder sei es als Integrationsfach.

2.1 Richtziele

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

kennen die wichtigsten Epochen der Geschichte, mit Einbezug der Schweiz und im Hinblick auf die Gegenwart, in folgenden Bereichen:

- politische Strukturen und ihre Veränderungen
- soziale und ökonomische Grundlagen
- kulturelle Prägungen (Kunst, Religion, Wissenschaft, Technik)
- Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung.
- unterscheiden Tatsachen und Meinungen und verarbeiten Medieninformationen kritisch.

- können kontroverse Meinungen würdigen, sie richtig einordnen und überzeugend vertreten.
- verarbeiten kritisch und sachgerecht historische und fremdsprachige Quellen und Literatur und verstehen sie in ihrem Kontext.
- erkennen Mythen und Ideologien in ihrer Bedeutung und in ihrer Wirkung für die Geschichte und Gegenwart und beurteilen sie kritisch.
- stellen historische und aktuelle Phänomene angemessen dar und verknüpfen sie miteinander.
- begreifen die historischen Dimensionen der Gegenwart.
- erfassen die Veränderbarkeit und die Kontinuität der Strukturen über längere Zeit hinweg.

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- sehen die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung ein.
- akzeptieren kontroverse Meinungen und Theorien als möglich und respektieren sie.
- sind offen für fremde und vergangene Kulturen, Mentalitäten, Wertsysteme und Lebenshaltungen.
- nehmen den in der Geschichte sich offenbarenden Wandel der Kulturen wahr.
- spüren die Traditionslinien der eigenen Kultur auf und sind sich ihrer historischen Bedingtheit bewusst.
- sind bereit, aus einem geschichtlichen Verständnis heraus die eigene Kultur und Gesellschaft mitzugestalten.
- erfassen die Möglichkeiten und Grenzen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handelns.
- sind sich der Zeitgebundenheit historischer Aussagen und Mythen und der Gefahr des politischen Missbrauchs historischer Argumente bewusst.
- setzen sich aus einem historischen Bewusstsein für die Lebensgrundlagen kommender Generationen ein.

2.2 Richtziele Staatskunde

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- kennen die Stellung der Schweiz innerhalb der Völkergemeinschaft.

- kennen sich in den politischen Strukturen auf den Ebenen Gemeinden, Kanton und Bund aus.
- wissen über Rechte und Pflichten der Bürger und Bürgerinnen Bescheid.
- kennen den Einfluss und die Bedeutung der wichtigen, politisch wirksamen Organisationsformen (Parteien, Verbände usw.).
- überblicken die Wirkungsweise der Medien im politischen Leben.
- kennen die elementaren rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Kräfte in der Politik.

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- unterscheiden in politischen Fragen Tatsachen und Meinungen.
- wägen eigene und fremde Interessen und das Gemeinwohl gegeneinander ab.
- treffen Entscheidungen und vertreten den eigenen Standpunkt kohärent.
- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung.

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- nehmen Einfluss auf das politische Geschehen (Initiative, Referendum, Vernehmlassung, Stimm- und Wahlrecht) und nehmen ihre persönlichen Rechte und Pflichten gegenüber dem Gemeinwesen und gegenüber Dritten wahr (Beschwerderecht, Gerichtsverfahren).
- nehmen aktiv und kritisch am politischen Leben teil.
- sind offen für unterschiedliche Meinungen und Theorien, sind aber auch bereit, ihren Standpunkt fair und konsequent zu vertreten.
- haben Verständnis für konkurrierende Interessen und besonders für Anliegen benachteiligter Personen und Gruppen.

3. Grobziele, Lerninhalte, Querverweise

Semester		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	Σ
Grundlagenfach	GS	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12
Schwerpunktfach	–					–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergänzungsfach	GS									2	2	2	2	4

Grundlagenfach: 1. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
1. Zeit und Raum, Quellen und Methoden an konkreten Beispielen aufzeigen	<ul style="list-style-type: none"> ● Einführung in die Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> ● DE Umgang mit Lexika, Einführung in Bibliothek
2. Die Ursprünge der Geschichte und die damit verbundenen wissenschaftlichen Schwierigkeiten verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Frühgeschichte: die neolithische Revolution ● Frühe Hochkulturen, z. B. Ägypten, Babylonien ○ Einblick in die Archäologie 	<ul style="list-style-type: none"> ● GG Landnutzungsformen (Nomadismus, Brandrodung) ● RuE, Geschichte der Isrealiten
3. Die Leistungen antiker Hochkulturen verstehen und ihre Auswirkungen auf das abendländische Europa erkennen	<ul style="list-style-type: none"> ● Griechen ● Römer 	
4. Den methodischen Umgang anhand von Texten und Bildern üben	<ul style="list-style-type: none"> ● Textanalyse: Mindmap, Schlüsselbegriffe, Strukturskizze ● Systematische Bildbeschreibung ● Darstellungen von Quellen unterscheiden 	

- Lehrmittel 1. Klasse: Geschichte und Geschehen, Bd.1
- Die Herstellung des Gegenwartsbezuges und der Umgang mit aktuellen Ereignissen sind dauernde Verpflichtungen.

Grundlagenfach: 2. Klasse		2 Jahresstunden	
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
1. Den Untergang des Römischen Reiches und ihre Auswirkungen auf Europa verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Von der Antike ins europäische Mittelalter; Untergang des Römischen Reiches; Völkerwanderung 	<ul style="list-style-type: none"> ● LA Das Erbe der Antiken Kultur 	
2. Die fränkische Reichsbildung als Kontinuität und als Neubeginn erkennen	<ul style="list-style-type: none"> ● Fränkische Reichsbildung; die Allianz mit dem Christentum 		
3. Die mittelalterliche Welt in ihrer Einmaligkeit und in ihrer kulturellen Bedeutung für die Neuzeit begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ● Entstehung von Territorialstaaten ● Gesellschaftsordnung des Mittelalters ● Wirtschafts- und Mentalitätsgeschichte ● Stadtkultur ○ Investiturstreit ○ Baustile des Mittelalters 		
4. Die Entstehung der Eidgenossenschaft als Teil der europäischen Geschichte des Mittelalters verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Entstehung und Entwicklung der Eidgenossenschaft bis 1515 		
5. Die Funktionsweise des Staates in nächster Nähe erleben	<ul style="list-style-type: none"> ● Staatskunde, Teil 1: Die Gemeinde 		
6. Eine methodische Arbeitshaltung fördern	<ul style="list-style-type: none"> ● Informationsbeschaffung: Bibliothek und Internet ● Zeitenstrahl ● Bildquellen analysieren ○ Lernkartei erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ DE Einführung in das Bibliothekswesen 	

- Lehrmittel 2. Klasse: Geschichte und Geschehen, Bd.2
- Exkursion nach Augusta Raurica mit der Fachschaft Latein
- Die Herstellung des Gegenwartsbezuges und der Umgang mit aktuellen Ereignissen sind dauernde Verpflichtungen.

Grundlagenfach: 3. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
1. Den Übergang in die Neuzeit als Kontinuität und Wandel verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Renaissance und Humanismus ● Entdeckungen und Eroberungen ● Beispiel einer aussereuropäischen Kultur: Azteken, Inkas, Japan, China ○ Reformation und Bauernkrieg ○ 30-jähriger Krieg 	<ul style="list-style-type: none"> ○ MU Musikgeschichte ● RuE Reformation ● GG Entwicklung und Umwelt
2. Kultur und Werte des Ancien Régime kennen lernen und als Ausgangspunkt für politischen und gesellschaftlichen Wandel erkennen	<ul style="list-style-type: none"> ● Absolutismus ○ Entstehung der USA 	
3. Die Funktionsweise unseres Staates auf den höheren Ebenen verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Staatskunde, Teil 2: Kanton und Bund; Rechte und Pflichte der Bürger 	
4. Den kritischen Umgang mit Quellen fördern	<ul style="list-style-type: none"> ● politische Karikatur ● Bildmanipulation ● Begriff <i>Propaganda</i> ● Zeugendarstellungen und damit verbundene Schwierigkeiten ● komplexe Grafiken und Statistiken 	

- Lehrmittel 3. Klasse: Geschichte und Geschehen, Bd.2 und Bd. 3
- Die Herstellung des Gegenwartsbezuges und der Umgang mit aktuellen Ereignissen sind dauernde Verpflichtungen.

Grundlagenfach: 4. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	mögliche Lerninhalte	Querverweise
1. Die Aufklärung als umfassenden geistigen Umbruch verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Aufklärung ○ Entstehung der USA (falls nicht schon in der 3. Kl.) 	<ul style="list-style-type: none"> ● PS Newtons Gravitationsgesetz ● FR Literatur
2. Die Französische Revolution in ihrer sozio-politischen Entwicklung verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Franz. Revolution ● napoleonische Ära 	<ul style="list-style-type: none"> ○ DE Sprachgeschichte ○ FR Marseillaise
3. Die Neuordnung Europas nach den Napoleonischen Kriegen und ihre Auswirkungen kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> ● Wiener Kongress 1815 	
4. Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in der Schweiz vom Ancien Régime bis 1848 verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Eidgenossenschaft 1798 - 1815 - 1848: Die Schweiz zwischen Konservatismus und Liberalismus ● Untergang des Ancien Régime, 48-er Revolutionen 	<ul style="list-style-type: none"> ● GG Demographie
5. Entwicklung und Auswirkungen der industriellen Revolution exemplarisch kennen lernen Lösungsansätze zur Sozialen Frage entwickeln und vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> ● Industrielle Revolution ● Soziale Frage und Frühsozialismus ○ Landesstreik ○ Marxismus, Kommunismus 	<ul style="list-style-type: none"> ● CH Chemie und Umwelt (Luftverschmutzung, Gewässerproblematik) ● WR Begriff <i>Liberalismus</i>
6. Analyse und Interpretation längerer Textquellen vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> ● Methodik zur Quellenanalyse einüben ● Längsschnitte 	

➤ Lehrmittel 4. Klasse: Wahlfreiheit

➤ Die Herstellung des Gegenwartsbezuges und der Umgang mit aktuellen Ereignissen sind dauernde Verpflichtungen.

Grundlagenfach: 5. Klasse		2 Jahresstunden	
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
1. Die Bedeutung des nationalen Gedankens und seine Auswirkungen erfassen	<ul style="list-style-type: none"> ● Gründung von Nationalstaaten: z. B. Deutschland, Italien ● Begriffsbildung: Volk, Nation, Nationalstaat, Nationalismus 		
2. Den Imperialismus als Folge der wirtschaftlichen und politisch-ideologischen Entwicklung in den Industriestaaten erkennen	<ul style="list-style-type: none"> ● Imperialismus ○ Aufstieg der USA zur Weltmacht 	● BI Evolutionstheorie	
3. Den Weg in den Ersten Weltkrieg verstehen und ihn als Anstoss zur Zeitenwende sehen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Belle Epoque ● Erster Weltkrieg ○ Die Schweiz im Ersten Weltkrieg 	○ MU Musik des 20. Jh.	
4. Die Ursachen des Umsturzes in Russland kennen und ihre Folgen verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Russische Revolutionen ○ Stalinismus ○ Längsschnitt: Aufstieg und Zerfall der UdSSR 		
5. Das Aufkommen des Faschismus als eine Folge von politischen und wirtschaftlichen Krisen in der Zwischenkriegszeit erfahren	<ul style="list-style-type: none"> ● Weimarer Republik: politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung, Inflation ● Weltwirtschaftskrise ● Faschismus: Ideologie und Aufstieg der NSDAP ○ Faschismus in anderen Ländern z. B. Italien, Japan ○ Spanischer Bürgerkrieg 	● WR Inflation, Konjunkturzyklen	

- Lehrmittel 5. Klasse: Wahlfreiheit
- Exkursion nach Bern: Stadt und Bundeshaus
- Die Herstellung des Gegenwartsbezuges und der Umgang mit aktuellen Ereignissen sind dauernde Verpflichtungen.

Grundlagenfach: 6. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
1. Ursachen, Verlauf und Folgen des Zweiten Weltkrieges kennen	<ul style="list-style-type: none"> ● Zweiter Weltkrieg ● Holocaust ● Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg 	○ RuE Die jüdische Kultur und Religion
2. Die Arbeits- und Funktionsweise von Parteien und Wahlen aktiv erfahren	<ul style="list-style-type: none"> ● Staatskunde, Teil 3: Parteien und Wahlverfahren ○ Abstimmungen auf kantonaler und nationaler Ebene 	
3. Wesentliche Entwicklungen der Nachkriegszeit kennen und in ihren Zusammenhängen begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ● Neuordnung Europas ● Der Weg in den Kalten Krieg ○ Längsschnitt: Europäische Integration ○ Verhältnis Schweiz - EU ● Dekolonisierung ○ Entstehung der VR China 	<ul style="list-style-type: none"> ○ GG Industrie- und Entwicklungsländer ○ DE Literatur aus der DDR
4. Den Ost-West-Konflikt als bestimmendes Ereignis des 20. Jahrhunderts erfahren	<ul style="list-style-type: none"> ● Kampf um Berlin z. B. Blockade, Berliner Mauer ● Stellvertreterkriege z. B. Korea, Vietnam, Naher Osten ● Aufstände im Ostblock z. B. Ungarn 1956, Prager Frühling 1968 ○ Atomare Bedrohung z. B. Kubakrise, Wettrüsten 	○ PH Ideologiekritik
5. Die Komplexität des Nahostkonfliktes in Ursache, Verlauf und Auswirkung verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Geschichte der Juden und der Araber ● Zionismus und Staatsgründung Israels ● Nahostkriege ● der Friedensprozess z. B. Camp David, Oslo 	
6. Die Auflösung des Ostblockes als prägendes Ereignis begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ● Fall der Berliner Mauer 1989, Wiedervereinigung Deutschlands ● Zerfall der UdSSR 1991 ○ Tschetschenien ● USA als verbleibende Weltmacht 	
7. Die zweite Hälfte des 20. Jh. in ihrer Vielfaltigkeit erkennen	amerikanische Bürgerrechtsbewegung 68-er Bewegung Globalisierung und Antiglobalisierung	
8. Die Welt nach 9/11: Die Ursachen und Auswirkungen des Attentates von New York verstehen	Terrorismus Krieg in Afghanistan und Irak	

➤ Lehrmittel 6. Klasse: Wahlfreiheit

➤ Die Herstellung des Gegenwartsbezuges und der Umgang mit aktuellen Ereignissen sind dauernde Verpflichtungen.